

Braune Hammeraden

EINE BEDROHUNG FÜR DIE DEMOKRATIE

NIEDERSACHSEN
 Freie Kräfte Celle
 Kameradschaft Snevern Jungs
 Aktionsbündnis 38: zugehörig Aktionsgruppe Gifhorn, Aktionsgruppe Wolfsburg, Aktionsgruppe Braunschweig
 Burschenschaft Thormania
 Widerstand Tostedt/Autonome Nationalisten Tostedt/Gladiator Germania
 Autonome Nationalisten Bückeburg
 Autonome Nationalisten Wolfenbüttel/Salzgitter
 Aktionsgruppe Oytten
 Gemeinschaft Deutscher Frauen
 Diiutsche Deerns
 Besseres Hannover, 2012 verboten
 Personenpotenzial:
 1.625 (nach Abzug von Mehrfachmitgliedschaften), davon 685 subkulturell geprägte und sonstige gewaltbereite Rechtsextremisten, 420 Neonazis, 400 NPD-Mitglieder, 50 DVU-Mitglieder, 90 Mitglieder sonstiger rechtsextremistischer Organisationen
 Quelle: Verfassungsschutzbericht Niedersachsen (2011), Niedersächsische Landeskoordinierungsstelle TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN, Fachstelle Gender und Rechtsextremismus der Amadeu-Antonio-Stiftung

NORDRHEIN WESTFALEN
 Freie Kameradschaft Sturm-Rhein-Sieg
 Nationale Sozialisten Wuppertal
 Autonome Nationalisten Pulheim
 Aktionsgruppe Rheinland: Dachorganisation verschiedener Neonazigruppen
 Kameradschaft Alsdorf Eupen
 Freie Nationalisten Siegerland
 Nationaler Widerstand Salzkotten
 Kameradschaft Aachener Land, 2012 verboten
 Kameradschaft Nationaler Widerstand Dortmund, 2012 verboten
 Kameradschaft Hamm, 2012 verboten
 Kameradschaft Walter Spangenberg/Freie Kräfte Köln, 2012 verboten
 Personenpotenzial:
 640 Neonazis, 700 NPD-Mitglieder, weniger als 1000 pro Köln e.V. und pro NRW-Mitglieder (davon 350 Aktivisten), keine Angaben zu Skinheads
 Quelle: Verfassungsschutzbericht Nordrhein Westfalen (2011), NS-Dokumentationszentrum, Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus (ibs)

HESSEN
 Nationale Sozialisten Rhein-Main
 Nationale Sozialisten Ried
 Nationale Sozialisten Waldeck/Frankenrg
 Aktionsfront Nationale Sozialisten/Nationale Aktivisten
 Freie Kräfte Schwalm-Eder
 Freies Netz Hessen
 Freier Widerstand Kassel
 Sturm 18
 Autonome Nationalisten Wetzlar
 Personenpotenzial:
 1.330, davon 250 Neonazis, 400 Subkulturelle/Skinheads, 280 NPD-Mitglieder
 Quelle: Verfassungsschutzbericht Hessen (2011)

RHEINLAND-PFALZ
 Kameradschaft Zweibrücken/Nationaler Widerstand Zweibrücken
 Nationale Sozialisten Mainz-Bingen
 Initiative Südwest
 Kameradschaft Westerwald
 Aktionsbüro Rhein-Neckar
 Aktionsbüro Mittelrhein
 Heimatschutz Donnersberg
 Ludwigshafener Nazis und Rassisten (LUNARA)
 Personenpotenzial:
 700, davon 230 Neonazis, 50 strukturell geprägte Rechtsextremisten, 160 Gewaltbereite (beinhaltet Neonazis und subkulturelles Potenzial), 350 Mitglieder rechtsextremer Parteien, 100 Sonstige
 Quelle: Verfassungsschutzbericht Rheinland-Pfalz (2011), Netzwerk für Demokratie und Courage RLP

SAARLAND
 Hammerskins
 Sturmdivision Saar
 Nationaler Widerstand Zweibrücken
 Personenpotenzial:
 470, davon 170 aus rechtsextremistischer Skinheadszene, 300 Mitglieder rechtsextremer Parteien und sonstiger rechtsextremistischer Vereinigungen
 Quelle: Flyer »Saarland gegen Rechts«, Netzwerk für Demokratie und Courage Saar e.V.

BADEN-WÜRTTEMBERG
 Nationale Sozialisten Rastatt
 Nationale Sozialisten Ried
 Aktionsbüro Rhein-Neckar
 Autonome Nationalisten Göppingen
 Aktionsgruppe Voralb
 Aktionsgruppe Lörrach
 Karlsruher Netzwerk
 Freie Kräfte Schwarzwald-Baar-Heuberg
 Freie Kräfte Hegau Bodensee
 Freie Netz Kraichgau
 Hammerskins
 Ludwigshafener Nazis und Rassisten (LUNARA)
 Personenpotenzial:
 2.000 (nach Abzug von Mehrfachmitgliedschaften), davon 510 Neonazis, 500 strukturell geprägte Rechtsextremisten, 560 NPD- und DVU-Mitglieder
 Quelle: Verfassungsschutzbericht Baden-Württemberg (2011), Kreisjugendamt Rems-Murr/Fachstelle Rechtsextremismus/Koordinierungsstelle Kommunale Kriminalprävention, Mannheim gegen Rechts, eigene Recherche, Fachstelle Gender und Rechtsextremismus der Amadeu-Antonio-Stiftung

SCHLESWIG-HOLSTEIN
 Freie Nationalisten Kiel
 Aktionsgruppe Niebüll
 Nationale Sozialisten Lauenburg
 Autonome Nationalisten Stormarn
 Freier Widerstand Südschleswig
 Freie Nationalisten Lübeck
 Personenpotenzial:
 1.170, davon ca. 50 gewaltbereite Rechtsextremisten und gewaltbereite Neonazis, 170 Neonazis, 210 NPD-Mitglieder, 20 DVU-Mitglieder
 Quelle: Verfassungsschutzbericht Schleswig-Holstein (2011), eigene Recherche

BREMEN
 Freie Nationalisten Bremen
 Hammerskins
 Nordsturm Brema
 Standarte Bremen
 City Warriors
 Personenpotenzial:
 100, davon ca. 50 gewaltbereite Rechtsextremisten und Neonazis, 50 NPD-Mitglieder
 Quelle: Verfassungsschutzbericht Bremen (2011), pro-aktiv-gegen-rechts

HAMBURG
 Weisse Wölfe Terrorcrew/Nationalkollektiv & Weisse Wölfe Terrorcrew
 Kameradenkreis Neonazis in Hamburg
 Bramfelder Kameradschaft
 Personenpotenzial:
 450, davon 70 Neonazis, 140 NPD-Mitglieder
 Quelle: Verfassungsschutzbericht Hamburg (2011), Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Arbeit und Leben Hamburg

MECKLENBURG-VORPOMMERN
 Nationale Sozialisten Rostock
 Nationale Offensive Teterow
 Nationale Offensive Gnoien
 Hatecrew Stralsund
 Freies Pommern
 Nationale Sozialisten Pommern
 Nationale Sozialisten Greifswald
 Interessengemeinschaft Schöneres Stralsburg/Völkische Burschenschar Stralsburg
 Initiative für Volksaufklärung e.V.
 Jugendbund Pommern
 Freie Kameradschaft Wismar
 Sport und Kultur Wiese e. V.
 Kameradschaft Neubrandenburg
 Nationale Sozialisten/AktivistInnen Waren
 Kameradschaft Malchin
 Hammerskins
 Arischer Widerstandsbund
 Kameradschaft Röhbel
 Personenpotenzial:
 1.375, davon 550 subkulturell geprägte Rechtsextreme, 400 Neonazis, 400 NPD-Mitglieder, 25 DVU-Mitglieder
 Quelle: Verfassungsschutzbericht Mecklenburg-Vorpommern (2010 und 2011), Regionalzentrum Neubrandenburg, eigene Recherche

BERLIN
 Autonome Nationalisten Berlin
 Nationaler Widerstand Berlin-Brandenburg
 Nationale Sozialisten-Crew
 Aktionsgruppe Rudow
 Hammerskins
 Freie Kräfte Berlin
 Gemeinschaft Deutscher Frauen
 Personenpotenzial:
 1.330 (nach Abzug von Mehrfachmitgliedschaften), davon 490 subkulturell geprägte und sonstige gewaltbereite Rechtsextremisten, 530 Neonazis, 250 NPD-Mitglieder, 150 Mitglieder sonstiger rechtsextremistischer Organisationen
 Verfassungsschutzbericht Berlin (2011), Dokument »Lage – Autonome Nationalisten Berlin« (2008), Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin, eigene Recherche, Fachstelle Gender und Rechtsextremismus der Amadeu-Antonio-Stiftung

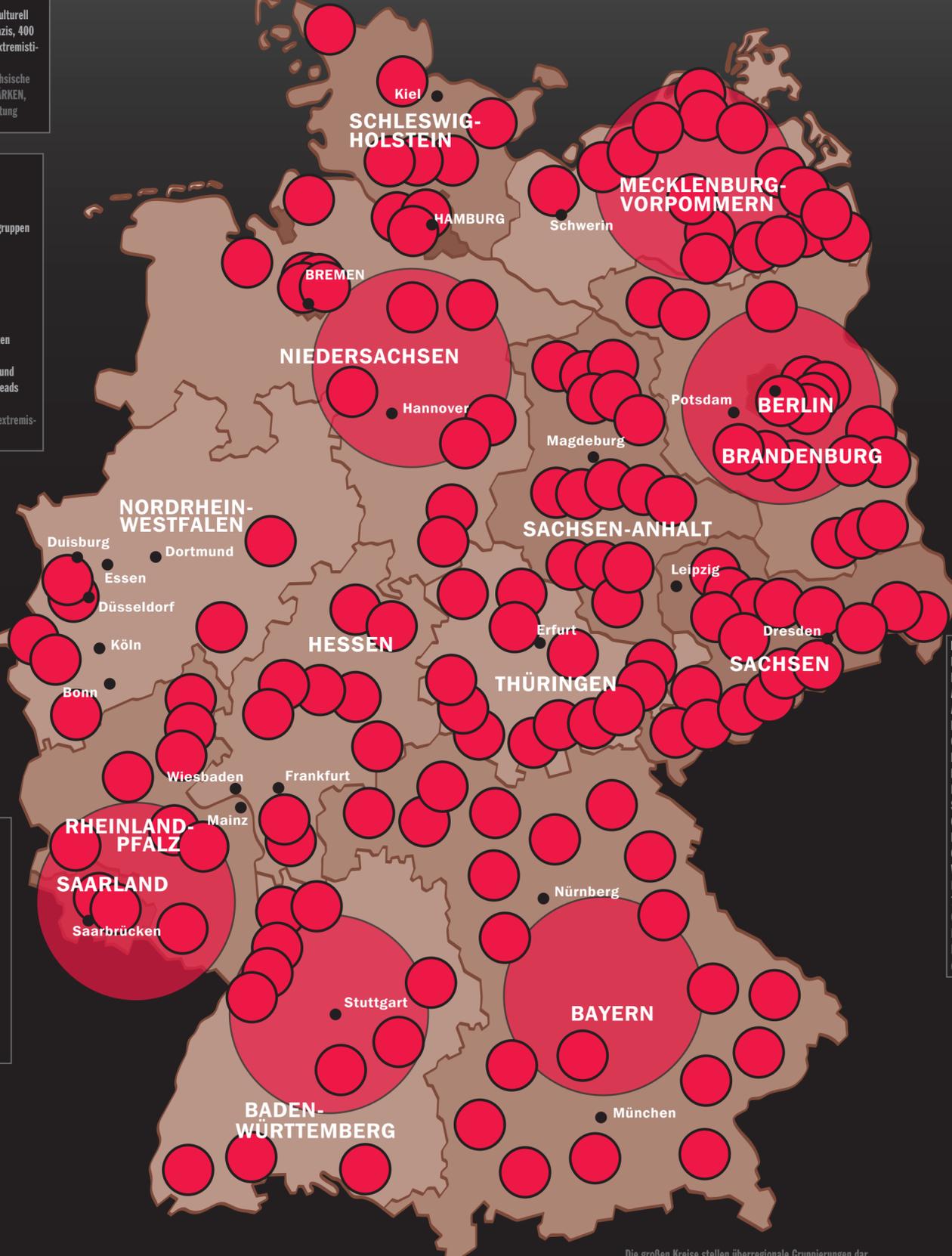
BRANDENBURG
 Freie Kräfte Neuruppin/Osthavelland
 Freundeskreis Nord-Brandenburg
 Alternative Jugend Potsdam
 Autonome Nationalisten Oder-Spree
 Freundeskreis Nationale Sozialisten Oder-Spree Oderfront
 Freie Kräfte Ost
 Freie Kräfte Königs Wusterhausen
 Nationaler Widerstand Berlin-Brandenburg
 SFB Infos Senftenberg
 CB Infos Cottbus
 Nationalisten Spremberg
 Gemeinschaft Deutscher Frauen
 Widerstandsbewegung in Südbrandenburg, 2012 verboten
 Personenpotenzial:
 760, davon 410 Neonazis, 350 NPD-Mitglieder
 Quelle: Verfassungsschutzbericht Brandenburg (2011), demos – Brandenburgisches Institut für Gemeinwesenberatung, Mobiles Beratungsteam Cottbus, Fachstelle Gender und Rechtsextremismus der Amadeu-Antonio-Stiftung

SACHSEN-ANHALT
 JN-Stützpunkt Halle
 Aktionsgruppe Halle
 Aktionsgruppe Halle/Saalekreis
 Aktionsgruppe Bad Lauchstädt
 Aktionsgruppe Querfurt
 Aktionsgruppe Weidenfels
 Aktionsgruppe Burg
 Aktionsgruppe Merseburg
 Freie Nationalisten Börde
 Nationales Zentrum Mitteldeutschland
 Freie Nationalisten Altmark-West
 Autonome Nationalisten Stendal
 Freie Nationalisten Quedlinburg
 Freie Nationalisten Sachsen-Anhalt
 Freie Nationalisten Anhalt-Bitterfeld/Dessau
 Personenpotenzial:
 1.340, davon 290 Neonazis, 760 gewaltbereite Rechtsextremisten, 250 NPD-Mitglieder
 Quelle: Verfassungsschutzbericht Sachsen-Anhalt (2011), Mobile Beratung für Opfer rechter Gewalt

THÜRINGEN
 Kameradschaft Northeim
 Freies Netz Jena
 Freie Kräfte Erfurt
 Autonome Nationalisten Nordthüringen
 Südthüringer Heimatschutz, ehemalige Autonome Nationalisten Südthüringen
 Aktionsbündnis Erfurt
 Freies Netz Kahla
 Freies Netz Saalfeld
 Freies Netz Altenburg
 Freies Netz Südthüringen
 Braune Teufel Gera
 Braune Teufel Vogtland
 Aktionsgruppe Weimarer Land
 Personenpotenzial:
 900, davon 300 Neonazis, 300 strukturell geprägte Rechtsextremisten, 300 NPD-Mitglieder
 Quelle: Verfassungsschutzbericht Thüringen (2011), Mobile Beratung Thüringen

BAYERN
 Kameradschaft Nord
 Freies Netz Süd: Kameradschaftsdachverband aus Hammerskins, Kameradschaft Geisenhausen, Nationales Bündnis Niederbayern
 Bürgerinitiative Soziales Fürth
 Freie Nationalisten Hof
 Aktionsbündnis Nordoberpfalz
 Widerstand Regensburg-Cham
 Nationaler Widerstand Amberg
 Freier Widerstand Süddeutschland
 Kameradschaft München
 Nationales Augsburg
 Hammerskins
 Gemeinschaft Deutscher Frauen
 Freie Nationalisten Bayerischer Wald
 Freie Kräfte Straubing
 Division Franken: Zusammenschluss aus Kameradschaften Freie Nationalisten Nürnberg und Nationaler Stammtisch a. d. Regnitz
 Jagdstaffel D.S.T. Personen aus Skinhead-Szene Geretsried/Wolfratshausen und München
 Fränkischer Heimatschutz
 Kraken München
 Personenpotenzial:
 2.600, davon 700 Neonazis, 300 strukturell geprägte Rechtsextremisten, 1200 NPD- und DVU-Mitglieder
 Quelle: Verfassungsschutzbericht Bayern (2011), eigene Recherche, Endstation Rechts Bayern, Fachstelle Gender und Rechtsextremismus der Amadeu-Antonio-Stiftung

SACHSEN
 Nationale Sozialisten Chemnitz
 Freie Kräfte Dresden
 Freie Kräfte Leipzig
 Aktionsbündnis Erzgebirge
 Boot Boys Görlitz
 Nationale Sozialisten Geithain
 Freie Kräfte Kohrener Land
 Nationale Sozialisten Muldental
 Freie Kräfte in Mittelsachsen
 Freie Nationalisten Freiberg/Nationale Sozialisten Ostergebirge
 Nationale Sozialisten Döbeln
 Freie Kräfte aus Eilenburg
 Freie Kräfte in Nordsachsen
 Freie Kräfte Sächsische Schweiz/Ostergebirge
 Freie Kräfte Zwickau/Nationale Sozialisten Zwickau
 Revolutionäre Nationale Jugend
 Aktionsbüro Nordsachsen
 Personenpotenzial:
 2.600, davon 1000 Neonazis, 850 strukturell geprägte Rechtsextremisten, 760 NPD-Mitglieder
 Quelle: Verfassungsschutzbericht Sachsen (2011), eine Initiative aus Sachsen



Die großen Kreise stellen überregionale Gruppierungen dar